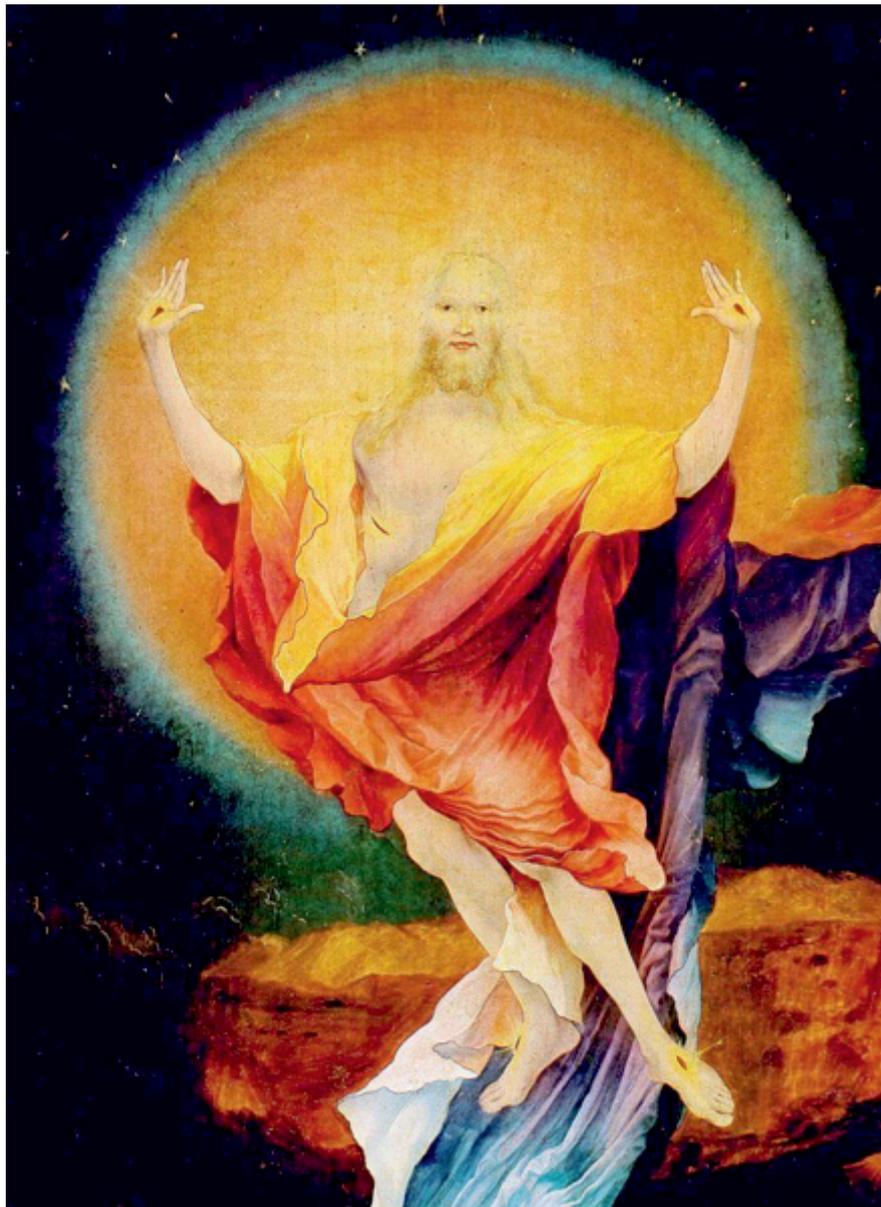




Der Mantel

Pfarre Bad Fischau-Brunn zum heiligen Martin

Pfarrblatt Nr. 165 / März 2019



„Auferstehung“ - Isenheimer Altar, Matthias Grünewald, 1516

**Er hat dem Tod die Macht genommen und uns das Licht
des unvergänglichen Lebens gebracht!**

[2 Tim 1, 10]

Jesus, du bist anders.

Du stellst dich zur Ehebrecherin, als sich alle von ihr distanzieren.
Dukehrst beim Zöllner ein, als sich alle über ihn empören.
Du rufst die Kinder zu dir, als alle sie wegschicken wollen.
Du liebst die Schwachen, als nur die Starken etwas gelten.
Du entziehst dich der Menge, als sie dich zum König machen will.
Du nennst Judas „Freund“, als er dich deinen Feinden ausliefert.
Du vergibst dem Petrus, als er sich selbst verdammt.
Du versprichst dem Schächer das Reich Gottes, als alle ihm die Hölle wünschen.
Du nimmst die Schuld auf dich, als alle ihre Hände in Unschuld waschen.
Du stirbst am Kreuz, als alle Ostern feiern.
Du erstehst vom Tod, als alle meinen, nun sei es zu Ende.
Jesus, ich danke dir, dass du anders bist!



**Atme in uns, Du Geist des lebendigen Gottes,
dass alles in uns von Seinem Leben pulsiere.
Durchglühe uns, Du Geist der Liebe,
dass unsere Herzen durch Dich entzündet werden. (Martin Thurner)**

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Pfingstfest erreicht der Osterfestkreis seinen zweiten Höhepunkt. Der auf-erstandene Christus löst sein Versprechen ein und sendet seinen Jüngerinnen und Jüngern den verheißenen Beistand, den Heiligen Geist.

Es ist derselbe Geist, der von Anfang an über der Schöpfung schwebt, der die Propheten erweckte. Es ist der Geist, der auf Jesus selbst herabkam. Dieser Heilige Geist ist auch uns gegeben, nicht als Erinnerung an Jesus, sondern als Gabe und Aufgabe, in seinen Spuren zu gehen.

Ein Hauch verändert alles: Jesus kommt zu Pfingsten seinen Jüngern ganz nahe. Er haucht sie an und spricht zu ihnen, die verschreckt und traurig hinter verschlossenen Türen zusammen sind: „Empfangt den Heiligen Geist!“

Der Atem ist ein Lebenselixier, das Neues schafft. Dieser Atem ist Lebensatem, der in seiner Zartheit und Intimität eine große Wirkung hat. Der Gotteshauch ist jedoch kein laues Lüftchen, kein liebliches Säuseln des Windes, das uns mit Frieden und Harmonie erfüllt. Nein, der Atem Gottes, der Heilige Geist ist – wie Papst Franziskus sagt – eine „Belästigung“. Er bewegt uns, er lässt uns unterwegs sein, er drängt die Kirche weiterzugehen. Oder anders: „Der Heilige Geist ist die göttliche Störung, die uns in unseren Gewohnheiten und Vorurteilen, in unseren oft übertriebenen Empfindlichkeiten stören und aufrütteln will.“

Er wirkt dort, wo die Botschaft Christi verkündet wird – darauf können wir vertrauen. Jesus sagt: „Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird aus Wasser und aus Heiligem Geist, kann nicht in das Reich Gottes kommen“.

Der Mensch braucht also eine zweifache Geburt – neben der biologischen eine geistige Neugeburt aus dem Heiligen Geist. Diese geistige Neugeburt, diese Erweckung zum wahren, erfüllten Leben haben die Jünger am Pfingsttag, am Anfang der Kirche, machtvoll erlebt: „Der Geist ist’s, der lebendig macht“.

Wenn wir Pfingsten feiern und wirklich erleben, wenn wir uns berühren und anstecken lassen, sind wir bereit zu Aufbruch, Neubeginn und Wandlung. Dann können wir das nicht für uns behalten. Dann bitten wir für uns alle um den lebendig machenden, schöpferischen Geist Gottes, der unserem Leben Schwung, Elan, Inspiration, Freude und Kraft gibt.

„Atme in uns, Du Geist des lebendigen Gottes, dass alles in uns von Seinem Leben pulsiere.

Durchglühe uns, Du Geist der Liebe, dass unsere Herzen durch Dich entzündet werden“.

Die Feier der Karwoche und der Osterliturgie und aller Feste im Osterfestkreis möge Euch zur Glaubens- und Lebensquelle werden!

Frohe Ostern wünscht Euch Euer Pfarrer Gregor.

Der Atem Gottes

Wie oft sprechen wir vom Heiligen Geist in unseren Gebeten, ohne allzu viel nachzudenken. Bei jedem Kreuzzeichen, bei jedem „Ehre sei dem Vater“, in jedem Glaubensbekenntnis erwähnen wir ihn. Er ist zwar nicht erklärbar, nicht fassbar, nicht vorstellbar, aber setzen wir uns doch einmal mit ihm auseinander! Daher habe ich versucht, eine Textsammlung zusammenzustellen.

Er ist überall, er ist der Atem Gottes, er ist die Liebe zwischen den göttlichen Personen. Er ist der „Paraklet“, der Tröster und Beistand. Er ist der Geist Gottes, der „über den Wassern schwebt“ (Gen 1,2). Er ist die heilige „ruach“, der Wind, später als „ruach JHWH = Atem des Herrn“ bezeichnet – ein schönes Bild für das Wirken Gottes in der Welt. Es traut Gott und den Menschen etwas zu.

Das Wort „ruach“ wird meist weiblich verwendet und kann so zeigen, dass Gott männliche und weibliche Aspekte in sich vereint. Symbole des Heiligen Geistes sind unter anderem Wind, Feuer, Taube, fließendes Wasser...

„Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten.“

(Ausschnitt aus dem „großen Glaubensbekenntnis“, GL 180, 2)



Wie ein Hauch

Geist Gottes, hauch mich an!

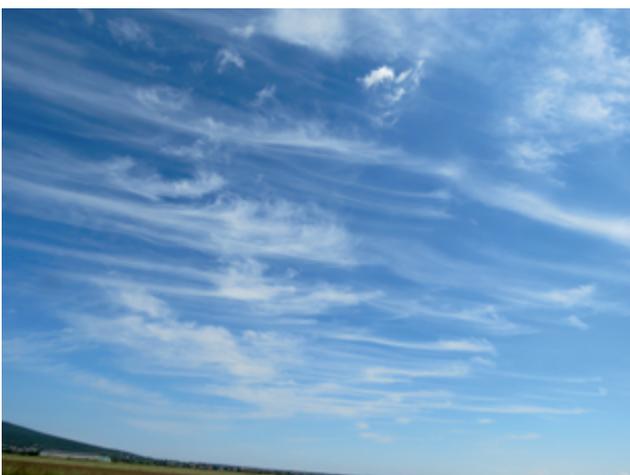
Wenn ich wie ein Schiff ohne Wind bin, füll meine Segel mit deinem Atem!

Wenn ich ein müdes Feuer bin, fach meine Flammen wieder an!

Wenn ich ein Vogel bin mit gebrochenen Flügeln, heile mich mit deinem Hauch!

Wenn ich keuchend vor dem Ziel ermatte, sei ein Sturmwind, der mich weiterträgt!

Geist Gottes, hauch mich an!



Ich glaube an den Heiligen Geist,

dass er meine Vorurteile abbauen kann...
dass er meine Gewohnheiten ändern kann...
dass er meine Gleichgültigkeit überwinden kann...
dass er mir Fantasie zur Liebe geben kann...
dass er mir Warnung vor dem Bösen geben kann...
dass er mir Mut für das Gute geben kann...
dass er meine Traurigkeit besiegen kann...
dass er mir Liebe zu Gottes Wort geben kann...
dass er mir Minderwertigkeitsgefühle nehmen kann...
dass er mir Kraft in meinem Leid geben kann...
dass er mir einen Bruder an die Seite geben kann...
dass er mein Wesen durchdringen kann. (GL 7,4)

Der Heilige Geist ist Liebe Gottes in Person.

Das heißt: Wir können zur Liebe DU sagen.

Die Liebe sieht und hört. Die Liebe selbst antwortet uns.

Der Heilige Geist ist so bei uns, wie Jesus bei seinen Jüngern war.

Genauso nah. Genauso erreichbar. Genauso aufmerksam. Genauso heilsam. Genauso wundertätig.

Heiliger Geist,

Du bist Licht, Freude, Harmonie. Du reißt die Menschen mit, bringst Schwung und Tiefe in unser Leben. Du hilfst uns, entschlossen und mit ganzem Einsatz nach Vollkommenheit zu streben. Was alle gut gemeinten Worte auf der Welt nicht erreichen können, das bewirkst Du - unsere Heiligung. Heiliger Geist, so unaufdringlich bist Du und lässt uns frei.

Gewiss, manchmal bist Du stürmisch und mitreißend, doch meistens wehst Du wie ein linder Wind, den nur wenige wahrnehmen. Schau auf uns und mach uns offen für dich!

(Chiara Lubich, München 1998)



Der Emmausgang – gemeinsam unterwegs

Am Ostermontag verkündet das Lukas-Evangelium (Lk 24, 13-29) die zuerst unerkannte Erscheinung des Herren. Die Jünger am Weg von Jerusalem nach Emmaus sind enttäuscht über das, was mit Jesus passiert ist. Jesus schließt sich ihrem Weg an und öffnet ihnen die Augen.

Besonders in Süddeutschland und Österreich erinnert der traditionelle Emmausgang an diese Begebenheit. Gemeinsam mit den Pfarren Winzendorf und Weikersdorf wird jedes Jahr eine Andacht am sogenannten „Dreiländereck“, wo die Grenzen der drei teilnehmenden Gemeinden zusammentreffen, organisiert. Im Anschluss organisieren FirmkandidatInnen eine Agape im Freien, die Gelegenheit zum Austausch und zum Plaudern bietet.

Es ist ein schöner Brauch mit vielen vertrauten Gesichtern, der mich schon seit meiner Kindheit zu Jungcharzeiten begleitet. Ich lade Sie ein, mit uns diese Wanderung und Andacht im Frühling zu erleben. Treffpunkt: am Ostermontag, 22. April 2019, um 14:15 Uhr vor der Kirche.

(Paul G. Putz, MBA)



Sternsingen 2019

Durch den tollen Einsatz von insgesamt 46 Kindern und Jugendlichen konnte auch heuer das gesamte Gemeindegebiet von den Hl. Drei Königen besucht werden. Es wurden ca. € 4.700,- Spenden für Projekte der Dreikönigsaktion gesammelt.

Vielen Dank für Eure Mitarbeit!

(Uli Pazourek)



© Fischlein aus Bad Fischau-Brunn - liebevolle Unikate

Fische – religiöse Symbole

Das Fisch-Symbol (vom Griech. »Ichthys«) spielte bereits im Urchristentum eine große Rolle, wo es als Erkennungszeichen der Christen untereinander diente. Es ist zugleich die kürzeste Form des Glaubensbekenntnisses: »Jesus Christus, Gottes Sohn und Erlöser«. Fische sind gerne verwendete Dekorationen für Taufen, Firmungen und auch Hochzeiten.

In Bad Fischau-Brunn kann man nun liebevoll von Hand umhäkelte Steinfischlein erwerben – bunt oder in der jeweiligen Wunschfarbe rosa, hellblau, weiß...

Der Erlös kommt sozialen Zwecken zu Gute.

Anfragen bitte unter 0699/1433 0609.

Ankündigungen

April 2019

Freitag, 12.04.

18:00 Uhr Kreuzweg in der Natur, Start bei der Kirche

Palmsonntag, 14.04.

09:30 Uhr Messe mit Palmweihe im Pfarrgarten, eigener Kinderwortgottesdienst.

Gründonnerstag, 18.04.

18:30 Uhr Abendmahlsmesse (mit Fußwaschung und Kommunion in beiderlei Gestalt), Übertragung des Allerheiligsten in die Martinikapelle. Anschließend an die Messe Gebetsnacht „Zum intensiven Gedenken an die letzte Nacht Christi vor seinem Tod“. (Dauer ca. 90 Min., gestaltet von Christoph Jackwerth, Birgit Hirsch, u.v.a.)

Karfreitag, 19.04.

15:00 Uhr Kreuzwegandacht zur Todesstunde Jesu

18:30 Uhr Karfreitagsliturgie, anschließend Anbetung bis 21:00 Uhr

Karsamstag, 20.04.

09:00 bis 16:00 Uhr Anbetung beim Heiligen Grab (Bitte in die Liste eintragen)

20:00 Uhr Osternachtsfeier, anschließend Agape mit Osterfeuer im Pfarrgarten

Ostersonntag, 21.04.

10:00 Uhr Osterhochamt

Ostermontag, 22.04.

10:00 Uhr Hl. Messe

14:15 Uhr Emmausgang (siehe Text auf Seite 4)

Sonntag, 28.04.

Erstkommunion (Uhrzeit laut Aushang!)

Beichtgelegenheiten in der Karwoche:

Sa., 13.04. 11:00 bis 12:00 Uhr

Fr., 19.04. 14:00 bis 15:00 Uhr

Sa., 20.04. 11:00 bis 12:00 Uhr

Kirchenreinigung:

Montag, 15.04.2019 ab 08:00 Uhr

Helfer/innen herzlich willkommen!!!

Mai 2019

Samstag, 11.05.

09:30 Uhr Firmung (Firmspender: Msgr. Franz Schuster)

Sonntag, 12.05.

10:00 Uhr Kindermesse

Dienstag, 28.05.

18:30 Uhr Messe, anschließend Bittgang

Donnerstag, 30.05. (Christi Himmelfahrt)

10:00 Uhr Messe

Wallfahrt nach Mariazell (07. bis 09. Mai 2019)

Fußwallfahrt:

1. Tag: Bahnfahrt bis Puchberg

2. Tag: bis Frein

3. Tag: bis Mariazell

16:00 Uhr Gottesdienst vor dem Gnadenaltar
gemeinsam mit den Buswallfahrern

Buswallfahrt:

Abfahrt am 09. Mai um 09:00 Uhr beim Gasthof Csenar.

Anmeldung bei Lilo Monza, Tel: 0664 / 73553620

Anmeldung für den Bus bei Monika Streimel

Maiandachten (Orte und Uhrzeit lt. Aushang)

Sonntag, 05.05.

Sonntag, 12.05.

Sonntag, 19.05.

Sonntag, 26.05.

Juni 2019

Sonntag, 09.06. (Pfingstsonntag)

10:00 Uhr Messe

Donnerstag, 20.06. (Fronleichnam)

08:00 Uhr Feldmesse in Brunn,
anschließend Prozession

Sonntag, 23.06.

10:00 Uhr Messe

anschließend **Pfarrfest** (11:00 - 18:00 Uhr)

Pfarr-Reise nach Apulien, 03.-08.10.2019

Anmeldung bei Pf. Gregor, Anmeldeschluss: 30.06.2019

Ständige Gottesdienste:

Sonn- und Feiertag: 10:00 Uhr

Vorabendmesse: 18:30 Uhr

Rosenkranz: Montag 18:30 Uhr

Abendmesse: Freitag 18:30 Uhr

Morgenmesse: Mittwoch 08:00 Uhr

Krankenbesuch: nach Vereinbarung.

Beichtgelegenheit: Freitag 18:00 - 18:30 Uhr

Aussprachezeit: nach Vereinbarung

Kanzleistunden:

Herr Pfarrer Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

Pfarrsekretärin Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr

Anschrift: Hauptstraße 24
2721 Bad Fischau-Brunn

Telefon und Fax: 02639/7174 oder
0664/73619537

Email: pfarre-bad-fischau-brunn@aon.at

Homepage: www.pfarre-bad-fischau-brunn.at

Impressum:

DER MANTEL, Mitteilungsblatt der Pfarre Bad Fischau-Brunn zum Hl. Martin. Telefon und Fax: 02639/7174
Eigentümer und Herausgeber: Pfarre Bad Fischau-Brunn. Für den Inhalt verantwortlich: Moderator Mag. Gregor
Majetny / Ulrike Knaack. Layout: Norbert Hofer. Druck: Druckerei Althammer, 2700 Wiener Neustadt.